

S A T Z U N G

der Ortsgemeinde Woppenroth über die im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch durchgeführte 1. Änderung des Bebauungsplanes "Kappesfelder" vom 18. Dezember 1991

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Woppenroth hat am 18.12.1991 aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14.12.1973 (GVBl. S. 419), zuletzt geändert durch Artikel 1 des 1. Landesgesetzes zur Fortführung der Verwaltungsvereinfachung vom 08.04.1991 (GVBl. S. 104) und Landesgesetz zur Änderung der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 08.04.1991 (GVBl. S. 110) in Verbindung mit § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Einigungsvertrag vom 23.09.1990 (BGBl. II S. 885) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung = BauNVO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Einigungsvertrag vom 23.09.1990 (BGBl. II S. 885), die 1. Änderung des Bebauungsplans "Kappesfelder" im vereinfachten Verfahren nach § 13 des Baugesetzbuches als Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird.

§ 1

Von der Änderung sind alle bebaubaren Grundstücke des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes "Kappesfelder" betroffen. Dies sind folgende Grundstücke der Gemarkung Woppenroth:

Flur 3, Nr.: 38 (teilweise), 44 (teilweise), 47/1, 48, 49/2 und 49/4,

Flur 4, Nr.: 3 (teilweise), 5/3 (teilweise), 8/2, 49/1 (teilweise), 50 (teilweise), 51 (teilweise) und 67 (teilweise).

§ 2

Die Planurkunde wird wie folgt geändert:

Die Breite aller Straßen im Baugebiet "Kappesfelder" beträgt 5,00 m. Von der Abzweigung Schulstraße (Flur 4, Parzelle 50) in nördlicher Richtung wird auf einer Länge von ca. 33,00 m die Straßenbreite bis zur vorh. Bachverrohrung (Flur 4, Parzelle 67) auf 4,00 m festgelegt. Danach verbreitert sich die Fahrbahn zum Wohnweg A auf 5,00 m. Die Fallerstraße, die in einen Wirtschaftsweg einmündet, behält im nördlichen Teil des Baugebietes auf einer Länge von 40 m ihre bereits im rechtsverbindlichen Bebauungsplan "Kappesfelder" festgelegte Breite von 4,00 m.

Bedenken wegen Rechtsverletzung werden nicht geltend gemacht.

Simmern, den **6. März 1992**

Kreisverwaltung
des Rhein-Hunsrück-Kreises

Ref. 60 Au. 610-13-104

§ 3

Die textlichen Festsetzungen des am 24.10.1985 rechtsverbindlich gewordenen Bebauungsplanes "Kappesfelder" werden nicht verändert.

§ 4

Die geänderte Planurkunde ist Bestandteil dieser Satzung.

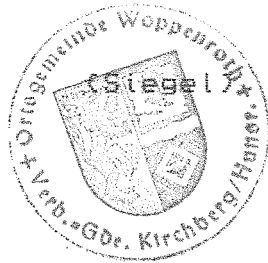
§ 5

Mit der Bekanntmachung gemäß § 12 Baugesetzbuch (BauGB) wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Kappesfelder" rechtsverbindlich.

6545 Woppenroth, den 18. Dezember 1991

ORTSGEMEINDE WOPPENROTH


(Sulzbacher)
Ortsbürgermeister



Bedenken wegen Rechtsverletzung werden nicht geltend gemacht.

Simmern, den 6. März 1992

Kreisverwaltung
des Rhein-Hunsrück-Kreises
Ref. 60 Nr. 610-13-104